

## Alarmstufe ROT: Krankenhäuser in Gefahr

### Protestkundgebung der Brandenburger Krankenhäuser am 6. September 2022

Mehr als zwei Jahre Pandemie haben die Krankenhäuser und ihre Beschäftigten vor große Herausforderungen gestellt. Die Krankenhäuser in Brandenburg leiden unter extremen Preissteigerungen: Energie, Medizinprodukte, Dienstleistungen und vieles mehr haben sich so stark verteuert, dass Kliniken in extreme wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Krankenhäuser können die gestiegenen Preise nicht einfach weitergeben, da sie dem regulierten System der Vergütung durch Fallpauschalen unterliegen. Hohe Preise, Gaskrise und mögliche neue Corona-Wellen werden die Krankenhäuser noch stark herausfordern. Die Landeskrankenhausesellschaft Brandenburg fordert daher gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft einen sofortigen Inflationsausgleich. Nur so können Kliniken vor einer wirtschaftlichen Schieflage und die Bevölkerung vor einem Ausfall der medizinischen Versorgung geschützt werden.

Alle Brandenburger Krankenhäuser sind aufgerufen ein Zeichen für die Positionen und die Situation der Krankenhäuser zu setzen.

**Dienstag, den 6. September 2022, in der Zeit von 10:30 – ca. 12:30 Uhr auf dem Neuen Lustgarten, Stadtplatz, Henning-von-Tresckow-Straße 13 in 14467 Potsdam**

Wir werden mit dem Aktionsmobil der deutschen Krankenhäuser vor Ort sein.

Folgendes Programm erwartet Sie:

10:30 Uhr	Eintreffen am Neuen Lustgarten, Stadtplatz
11:00 Uhr	Eröffnung der Kundgebung / Redebeiträge
	Begrüßung/Moderation: <b>Michael Jacob</b> , Geschäftsführer der LKB
	Hauptrede: <b>Dr. Detlef Troppens</b> , Vorsitzender der LKB
	Grußwort: <b>Ursula Nonnemacher</b> , Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
	Beitrag: <b>Richard Staar</b> , Pflegedirektor der Oberhavel Kliniken
	Beitrag: <b>Dr. Gerald Gaß</b> , Vorstandsvorsitzender der DKG
bis ca. 12:30: Uhr	Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

*Zwischen dem 5. und 29. September 2022 treten Deutsche Krankenhausgesellschaft und die 16 Landeskrankenhausesellschaften gemeinsam an die Öffentlichkeit, um auf die prekäre wirtschaftliche Lage vieler Krankenhäuser vor dem Hintergrund von Inflation und Pandemie aufmerksam zu machen. Die Krankenhäuser fordern dabei vor allem einen Inflationsausgleich, um kurzfristig wirtschaftlich handlungsfähig zu bleiben. Die Aktion findet in unterschiedlicher Form in allen Bundesländern statt.*